

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 96**

**Lichtenthal (?), [1507 und 16. Jh.]**

Vom Sterben Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-35877](#)

**A**uf ber nach geschrive  
 sagt von dem streebe vnd  
 hyn ghehe vnsers herzen  
 ihesu cristi

**D**er dot begund kref  
 hlich zu ryncken  
 mit symē vnschuldigen  
 lebet **I**der dot treib die sel  
 mē geeder **Im** die glieder  
 & wāg giehen zū tod die  
 dot stich synfe **Im** & hyn  
 marck vñ geborn **Im** syn  
 blut vñ geeder & bracht  
**Im** eyn sōliche dölichen

vn̄ den aller bitterste smar-  
gen vn̄ liden & ex yege-  
leid an syn zarte mesth-  
heit wan kern gröferen  
smarke mag der mesth-  
hie gehide in der welt  
am so sich sel vn̄ lip vo  
eyn ander stheide so vil  
syn lip clärer vn̄ zart  
woz und me der selten  
gang ver eynt & kerna  
weder & ander nyege  
ton het so vil woz syn

siner größer | do sie von  
 eyn ander schade solten  
 so vil bitterlicher unvugt  
 ner schied die sel von de  
 lip | den sie natürliche lieb  
 het | in de sie gewont het  
 on alle sünden dem sie  
 woz erfüllt wurde mit alle  
 gnade | in dem sie vereint  
 woz wurde mit dem ewige  
 wort | in de sie empfange  
 het die hochwürdigkeit  
 gott numen alleyn ob  
 er ist vond all geistall

Steiner  
 Verte  
 men  
 öferen  
 mensch  
 Welt  
 Lipps  
 Sovil  
 zart  
 den  
 reym  
 yerge  
 yn

engel | all heilge | all ære  
ature vnder w synt  
vñ w müst glück ißt und  
alle se & geshofft ist  
durch der richen gnade  
willc~~hs~~ pheis schied syn sel  
vngern vß dem libidin v  
so treib sic der dot vapt vñ  
wo er sie vß eyne għid kis  
& durch brach der dot na  
ch w mit smerke & sie  
mit hym weder möcht  
gefliche von de durch  
breke des smerkes de

Der dot synē h̄ib an legt  
 so kracht m̄ der lip über  
 al als der em starctes  
 holz zerbricht m̄ er wād  
 sich an dem crūg also mād  
 oder eyn wārm die martel  
 m̄ den enghē smerge  
 must er erlīde also lant  
 byf & aller mynft thid  
 m̄ beyn & m̄ synē h̄ib wāg  
 von des todes smerge ward  
 durch brochē m̄ durchfa  
 genies mocht des mit  
 über synies warß vō smerge

alloré  
 synt  
 vist  
 stit  
 ignade  
 syn sel  
 idar  
 wāt vām  
 gäldens  
 dōtia  
 & sie  
 nōcht  
 uach  
 gesle

durchmütet als eyn  
würt meyne mörserley  
von dem engstliche smerze  
samet im syn byrn in  
dem haubt und syand  
im als syn marct in  
de gebeyn wart verfert  
im zerissen all syn adre  
ward sich aber hyn und  
her werffen der gram vo  
große smerze von wart  
rasseln als eyn sterbender  
mensth aber nit lut so  
vil er zerter woz an der

conpler so vil dote mi wir  
 sber die dotslich das h̄y  
 ziehe und arbeite zum  
 got die döthliche we die do  
 gynge von den vier wüde  
 der geisfelug von kōnig  
 die tribe die dotslich in  
 syn hyrn mit döthchen  
 we macte sie & hyrn  
 welt sie ylce in & mard  
 in syn geeder dorzen und  
 göten & die dotslich gynge  
 in syn herz so heftiklich  
 & ex syn heubt hym dersich

lyng **von** dem krefftige  
an stof sen der dot det  
**I**an syn herz **von** de stof  
exstract von erbyedemt  
alles & **m** in der helle **m** de  
fesfür **vñ** in der vachelle  
**w** die böse geist woune  
**s** in natur zerrisse wolt  
**D**o treib syn herz die todes  
we kreftiklich wieder vō  
**m** **m** alle gheder **w** an  
es nach lung **vñ** unver  
sert **w** **d**urch gong der

dor alle gheder als er au  
 es durch gyonct syn herz  
 von het syn seligen zuflucht  
 in die gheder aber trug  
 sie vñ alle ghedern vnd  
 zerbrach die nach w<sup>s</sup>  
 sie sich mit me darin mocht  
 enthalte vnd vlt vieder  
 zu dem herze vñ & marck  
 vñ & horn vñ & geeder s<sup>o</sup>  
 lich todes we|machte s<sup>o</sup>  
 ex vieder syn heut voff  
 nicht der dor stieß so vñ

reftig<sup>i</sup>  
 t det  
 de stof  
 edemt  
 emde  
 vachde  
 monde  
 iße vult  
 hetoed  
 neder vñ  
 vñ  
 unver  
 mit der

gestümlich **R**ū andremal  
an syn herz & die erd  
exbyedemt **v**nd alle  
**s**tiche **f**ichtige ding als  
ob alles & **m** der welt  
**w**er **w**olt **m** eyn and  
breche **d**er dot **s**ieff also  
engrichide dritte **p**rof  
an syn herz & es alles  
syn lebe vff gab malle  
ghedern & er die hond  
**v**nd arm vff dent &

all  
den  
syn  
ph  
he  
tu  
ju  
ph  
va  
er  
br  
all  
m

all sym gleder er by  
 demite **von** groſe über  
 swenckliche ſimerre  
**I**hrrey er **watt** m dyn  
 hend empfil ich myne  
 geſt **und** weynt dar  
 zu bitterlich **m** dem ge  
 lhrrey gab er williglich  
**V**ft sym geiſt **vñ** m de  
 er by deme **vñ** exſtute  
**I**brach m sym herb **und**  
 alle gleder ſturbē mit  
 m m eyn nun **und**

idrem  
 die erd  
 alle  
 lung als  
 der wſt  
 m ands  
 pacſ alſo  
 e pos  
 es alles  
 malie  
 lichod  
 dent

syn herz bruch hat er  
en pfimde mit ganzer  
vernüft & sust dem  
mensche mit dut do  
von syn sterbe der als  
bitterst dot vñ & als  
vynlicht sterben ist  
gewehe auf herz spal-  
ten macht & er syn  
heubt weder neigt vñ  
uff gab syn geist von  
dem dritte stof vñ  
der hyemelsch watter  
bewegt vnd erbaert

mit  
den  
vñ  
wir  
net  
mer  
lich  
will  
cre  
beso  
vñ  
vñ  
vñ  
der

In man de meythe zugna  
 Den **v**ill engel **v**all hiemel  
**v**n alles **g**im de hiemel  
**w**o **w**art beweigt **v**all pla  
 net **e**alles gestyrt **v**alle ele  
 ment en pfundē des **g**emer  
 liche stof **ex** **es** wart eyn  
 stille in der helle **v**n **m**alle  
 creature der erde **s**ie alle  
 besorgte den zorn gottes  
**v**all engel wurdē geschllet  
**v**n fruygent **b**yß sie sahent  
**w**ie dieser strit zwisthen  
 dem **so****t** und **de** lebe des

heren | eyn end wolt nemē  
Syn wurdige muter het  
gehört vñ gesche **S**yn je  
merlicher ellen des ster  
ben **V**ndem het sie drüe  
lide & eyn **W**re gehörō  
halb **I**alo ex rüfft zu de  
vatt vñ got vñ e hastu  
mich verloß **E**m de emp  
fand sie eyns in druckes  
**S**ie verstand mirre in  
wendigkeit **S**yn groß ge  
lofenheit **I**m wendig vñ  
vñ wendig **I**nder sie

mi begin hiff mocht er  
 zeiße **vn** sprach nich durst  
**vn** als ex shrey **Vatt** mdy  
 hend empfil ich myne geist  
 & wort hat durch gange  
 alle w **m**wendigkeit so  
 fer & es unergründlich  
 ist aller meythen herzen  
 & ander hden we gesichtes  
 halb do sie we aller liebste  
 sum sach mysterbender nott  
 vnd wie ex sich hym **vn** her  
 want **vn** ander jemerlich  
 geford **vn** wie ex de dot nahet

b-nom  
 ter het  
 syn je  
 ses per  
 e dnuie  
 schios  
 -zude  
 chaptu  
 de emp  
 brudet  
 er m  
 trop ge  
 ing vi  
 x sie

und der dor mit syne  
herge rang die sprach  
zu maria magdalenen  
nach stirb ~~wann~~ ich sich  
& ex ab mynt vnd sterbe  
wil ~~kleider~~ sie sanct  
weder von vnmacht  
ir heid vñ füß erstürbe  
w~~il~~ aller wer gheder  
wart sie vngewaltig  
& sie dor ist geweßt nach  
den vndersten kreften  
cum wil & beschah ic

alle  
syn  
hond  
gen  
syn  
dott  
dun  
herl  
valo  
gant  
dott  
vnde  
vnn

aller meist **valo** sie hort  
 syn leutes wort **vñ** sah sy  
 hunder sich **vñ** vor sich ne  
 gen syns heubtes **vñ** sah haer  
 syn raseln **vñ** ziehe zum  
 doth **begha** w em m druck  
 durch den sie empfand **des**  
 herk brechene wes sunet  
**valo** ob sie do von ley n wol  
 ganz des naturliche do des  
 doth w **aber** allen nach de  
 vunderste krefte **&** müssen  
 vor got empfelen **vñ** wer

t sime  
 sprach  
 in den  
 sich  
 und sterbe  
 mit  
 macht  
 er samme  
 der  
 waltig  
 spenach  
 eftten  
 w

mitterliche truw ~~alle~~ bald  
syn edele sel phied vff synē  
hu ~~do~~ stellt sie sich recht  
alo sie sich wolt weder  
~~vmb~~ ~~buc~~ kerē ~~sie~~ sah  
den lip von vßen an dar  
nn sie so heilighich ge-  
wont het ~~do~~ sie m sach  
so gemerlich gestalt ~~dicht~~  
sie alo ~~ob~~ sie sprech m  
große wounder ~~bistu~~  
mit der lip | do ich m by

1377 10

genoße der in der jüngfräum  
 marie von der heiligen geist  
 ward empfange von dar  
 in die ganz gotheit ist ge-  
 gosen worden den my leb  
 voutigend mocht berüre  
**lime** by zu so temerlich er  
 zoge **so** bitterlich durch  
 plage **so** unmediklich  
 zerstöre **so** schentlich ex-  
 hange **nwen** hastu übel  
 geton **nwen** hastu betrübt  
 war mit hastu die not

Allefalls  
 offsyne  
 redt  
 weder  
 gesah  
 n am Jm  
 lich te  
 mi sag  
 alt dorf  
 noch mi  
 bistu  
 mi by

verdient wer ist nun  
schuldig an dyne schande  
wer hat gedichtet dyne  
sot H odu riches was der  
gräde Todu unschuldiger  
mensh der sünden o du allz  
liebster sun gottes wie  
große not ist über dich  
gange wie so tan swere  
urteil lant über dich gebe  
wie eyn swere dot hastu  
gelite an schuld den dot  
vorlich recke und grüt

der

der helle ewigliche **Iam alle**  
 von dancenēme mensche  
**Dm am de jüngste dat **Iam****  
 alle de **die des todes gnade**  
 nit wolte seilhaftig wer  
 den **so mit fur syn sel zu**  
 der vor hell **den sot den**  
 vor versthult hant **Hat**  
 ex felitte **unser thult hat**  
 ex bezalt **mit synē eyge**  
 blut **dar mit hat er uns**  
 & ewig lebe **kauft wie wol**  
 eyn tropff blutes **syns blutes**  
**gnug wer gewehe vor m.**

t nun  
 schaue  
 et dyne  
 us der  
 uldiger  
 oßu alk  
 nne  
 r dich  
 ur stude  
 uch geb  
 t hast  
 n sot  
 e geut

welt sind so wolt er doch  
alles syn blut vergießen  
~~¶~~ ex vñf ex zeügt ~~wie~~  
hep er vñf het ~~Ru~~ der ex  
sten stund zu mittag wart  
syn syn syt vñf gedon mit  
eynem sper dar vñf floß blut  
vñ wafer so syn vordi  
ge mütter sah syn dote ließ  
vnd syn dotes herz so gem  
lichen lestern vñ lege so  
gung erst eyn döttlich we  
vnd eyn dot gegrocht durch

W  
die  
her  
vñ  
eyn  
her  
dem  
men  
m  
sam  
gan  
der  
ten  
cru

W mi wen diken **vñ** vltē  
 die Rhof m w mütterlich  
 herz **vnd** bracht eyn i gliche  
 vnn vnd hide **vres** sume  
 eyn sunder smerhe **vren**  
 herze **sye** lag aber vnder  
 dem **crüg** als eß sterbend  
 mensch & man kein leben  
 in w marct die ander  
 stand saf sie vnder de **crüg**  
 Sanc **Johannes** vnd die an  
 dern mit strofe leid **geger**  
 ten & der lip **Ihu** von dem  
**crüg** genunse wurd **im** dt

drīte stund wārt er von  
dem crūs genomme si leite  
m von dem crūs dr̄pe  
schritt vff d wiſtich  
Kugelit m jleno die krō  
vſ sym haubt sym lip w̄  
ſi war vñ durch rūnen  
die wunde zerkienen  
die gheder wudē von  
eynand. d geborn phlo  
Alvert m dem h̄ib dō kam  
sym betrübte muter vnd  
wolt sich han geneigt vſ  
m doteG kynt v̄on der

mi gesicht wes boudes  
 Van een dootschof durch  
 alle die kraft w' seige  
 sumdikch ylen zu nem  
 herre & w' aller krafft ge  
 brast w' exsturbent alle  
 w' gheder w' arm vñ w'  
 hand wurde so staerk vñ  
 starke als een holg ~~wo~~  
 den döthlichen engsten die  
 sie begriffen hetten Joha  
 ne ~~wind mycodenius~~  
 name den verwunten  
 verdoorten Ihm vnd

ter von  
 ne sielate  
 ig arme  
 f buch  
 die fro  
 m huy w  
 rümen  
 sien  
 he von  
 eyn plo  
 ss so kam  
 ter und  
 mecht v  
 on der

von letzten m'm symer  
vper welce muter  
phof omme weyren  
herze w<sup>r</sup> so sie syn  
amthit am sah so engst  
lichen geskaffen & sie  
so vor mit grossen fr<sup>o</sup>  
den sick het an gesche  
Syn amthit w<sup>r</sup> geswoel  
len tot far blutig vnd  
die hut vnder dem ant  
litz erbroche von dem  
brenne der fackeln m

den Blatern die im von  
den gebrente eyren ware  
**I**n den brüche der hute ware  
**wuſen** worden von dem blut  
**vnd von dem verſpye** o wie  
dick ließ sie pre auge vnd  
hend über syn antlit von syn  
verwüte lip gen **Die vierd**  
**ſtund** kame syn jünger  
**mit groſe leid mit cley**  
**liche weyne** & ſie wem  
meist gelöſen hette von  
klagte ſyne ſemerliche  
tod **Gie wolte den lip**

**I**hu nemē von der schof  
Smer trüri ge muter  
Vnd in die erd legen  
So slof sie warm vñ  
heid vmb mi hub m  
So vast drückt in mi  
ir herz so vast vnd  
Begierlich vnd het ir  
mütterlich herz so  
große qual nach m  
So sie eyn eyniges wert  
mit mocht geleistē sie  
Zugent m hym sie zohē  
in her sie hubē m vff

Sie  
het  
wer  
mit  
we  
dote  
vff  
ferz  
so si  
won  
sien  
bra  
nam  
den

Sie zugenget in myder sie  
 het in beslofen vunder  
 iren armen also er w  
 mit ysen am gebunden  
 were hubē sie an dem  
 do tem thm mit gewalt  
 vff zugenget sie sie et van  
 fere nach in zu de grab  
do sie sahent & sie mit er  
 wonden wolt entslufent  
 sie w die hand von eyn and  
 brachent w die arm vff  
 ramment w mit gewalt  
 den gote thm do sie be

raubt ward mes syn  
des ~~on alle bewegung~~  
hel sie mon nacht und  
lang on alle bewegung  
v<sup>on</sup> bys ~~z~~ syn lip <sup>v</sup> m eyn  
sich gewunden warr  
v<sup>on</sup> d<sup>r</sup> grab geleit ~~d~~ ex stev  
vor d<sup>r</sup> grab geleit v<sup>n</sup> ge  
stossen ~~z~~ w<sup>m</sup> in der sumste  
stund da w<sup>r</sup> genütt med<sup>s</sup>  
kam ~~v~~ m sie w<sup>r</sup> syn des mit  
sah ~~f~~ urt sie eyn aller je-  
merlichste clag o du

herter steyn | nun hastu  
 myn kint verborghen | o du  
 herte göttliche natur | wie  
 mochtestu & geliden | an dy  
 nem sun | und myne kund  
 o du herter steyn | mü hastu  
 beslossen die ere des vatterg.  
 die freud der engel & heil  
 aller menschen | un myne  
 eynigen trost | Antwort w.  
 got der vatter durch syn  
 göttlich inspreche | ofreud  
 un frau | un mutter myn

sumes du woltest mit  
erwonne ~~de~~ ~~du~~ starcker  
glaub ~~de~~ ~~du~~ unzerstörliche  
hoffnung ~~de~~ ~~du~~ in brüste  
heb ~~de~~ ~~du~~ grundlose demü  
tigkeit ~~de~~ ~~du~~ habent gereycht  
in myn almoechtigkeit  
~~du~~ ~~du~~ habent geträumt  
in myn tyeffe gotheit  
~~du~~ ~~du~~ habent genommen  
myn sun ~~de~~ ~~du~~ von der lustber  
keit mynes vetterlichen  
herze & hat ~~me~~ ~~du~~ & ge

grab geleit freud frau  
 vñ muter myns suns  
 gehab dich wol noch wil  
 m dir by der wachat  
 wieder gebe & er dir hic  
 noch dort mymer wort  
 gemme erst hef sich &  
 muterlich herz & sie  
 johannes vnd maria  
 magdalena mochte für  
 m die stat herusale aber  
 sie furt solich ellend jem  
 hoch olat vñ weyne &  
 alle die bewegt wurde

**S**ie es horte vnsagen  
Sie furt sie von de grub  
**b**or & **cru**her do w en  
nig frucht angehent  
wz do neigt sie sich  
**E**niet weder **m**erbot  
dem **cru**g reueren **m**  
ere do ward w herz  
sunder bewegt mit herz  
leut **m**innerliche sinne  
gen gedacht an syn bitter  
res sterbe & er het geton  
an syn edele mensheit

Sie in de grab lag mit  
 veremter gothet ~~an~~ in sy  
 edele sel die in der vor  
 hell w<sup>g</sup> mit ~~wade~~ unte  
 scilte gothet vnd bekot  
 & syn heilger lip in grab  
 solt logen vierzig stide  
 Syn heilges blut vnd  
 syn heilge sel so lang  
 sollte von eyn ander ge  
 rtheide syn & durchtrag  
 w mütterlich hech mit  
 innerlichen smerte sie  
 furte sie in hufzebe

leidete sie zu bett hute  
w mit flis wan siem  
marckten lügl leben le  
ben~~s~~ an w. Sie lag an  
alle lipliche myß bys w  
sun exstund. Von dem dot  
Gm wegnit vor miter  
nacht noch de samstag  
kam der gewalt des hie  
meliche vattere mit de  
lebendige geist xvi sprach  
zu dem hß xvi ihu gstaß  
vß my ere stand vß

myß  
wün  
und  
in di  
myß  
rych  
mit  
vñ  
mit  
gött  
alle  
hu  
den  
lich

myn freud stand vñ my  
 wñm von alle smernen  
 vnd aller pyn myn wieder  
 in dich den leben dñe geist  
 myn ewige gelüste also  
 rycht sich vñ der h̄p vpi  
 mit unzerstörlicher wñm  
 vñ mit ewiger lustbertot  
 mit ewigem gewalt in  
 göttlicher maiestat vnd  
 alle die dor mal die der  
 h̄p thu empfanße het wur  
 den durch gosen mit göt  
 licher wñm von exē

und wart getrūgein  
alle die natur ~~xpi~~ und  
alle die natur ~~xpi~~ wart  
getrūge in die göttlich  
natur also g eyn gott  
w<sup>z</sup> vñ der self gott w<sup>z</sup>  
mensch vñ der self mensch  
w<sup>z</sup> gott w<sup>z</sup>

ach bitten gat auch  
vor den dreyten pfri  
ber 2

Die xij d<sup>o</sup> ihu xpi  
der erft doet den der herre  
am frantz leidw<sup>z</sup> g ym alle